

500 Jahre Badener Disputation: der grosse Jubiläums-Festakt zum Schluss

27. Mai 2026

500 Jahre Badener Disputation: der grosse Jubiläums-Festakt zum Schluss

Am Wochenende vom 30./31. Mai 2026 enden die Feierlichkeiten zum 500-Jahre-Jubiläum der Badener Disputation. Vielfältige Angebote und Attraktionen für Gross und Klein sollen am Samstag, 30. Mai die breite Öffentlichkeit in die Stadt locken. Mit einem offiziellen Festakt inkl. Festumzug und ökumenischem Gottesdienst werden die Disputations-Feierlichkeiten am Sonntag, 31. Mai im Beisein von Bundespräsident Guy Parmelin und weiterer Prominenz aus Politik und Kirche abgeschlossen.

Der Vor 500 Jahren legte die Badener Disputation einen Grundstein für das gelebte Miteinander des katholischen und des reformierten Glaubens. Auf das Streitgespräch in der Stadtkirche folgte zwar kein konfessioneller Frieden, langfristig ebnete es der Reformation in der Schweiz aber den Weg. Bereits im Herbst 2025 starteten die Jubiläumsfeierlichkeiten mit den ersten DispuTALKs mit verschiedenen Persönlichkeiten. Am letzten Maiwochenende 2026 enden sie mit dem offiziellen Festakt. Durch die Teilnahme von Bundespräsident Guy Parmelin sowie zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Kirche wird der Disput(N)ation, wie das Jubiläumsprojekt heisst, gebührende Ehre zuteil.

Ein Fest für die Bevölkerung

Der Samstag, 30. Mai ist ein eigentliches Fest der Begegnungen. Er beginnt mit dem Event «Voll auf die 12» Special, bei dem zwölf Personen gemeinsam die Antwort auf die Frage suchen, was es für nachhaltigen Frieden braucht. Am Nachmittag sind in der Innenstadt die Hühner los, in Erinnerung an die List des damaligen Botens von Reformator Ulrich Zwingli. In Restaurants der Innenstadt kann das eigens entwickelte Disput-Spiel gespielt werden. Artistische, tänzerische, wortgewaltige und musikalische Darbietungen runden das Programm ab. Auch das Konzert von Seraina Telli & Friends im Rahmen des Bluesfestivals Baden steht ganz im Zeichen der vier Leitmotive der Disput(N)ation: Friede, Liebe, Zukunft, Hoffnung.

Offizieller Festakt mit nationaler und interkantonaler Beteiligung

Der Sonntag, 31. Mai beginnt mit einem Festumzug um 10 Uhr auf dem Unteren Bahnhofplatz. Über 300 Personen – darunter Bundespräsident Guy Parmelin, alt Bundesrätin Doris Leuthard, Bischof Felix Gmür, die Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche der Schweiz Rita Famos, zahlreiche Vertretende der Kantonsregierungen und Vertreterinnen und Vertreter der Landeskirchen, ehemalige Schweizergardisten oder auch die Badener Zünfte – gehen als Parade zur Stadtkirche. Dort findet ab 10.30 Uhr zuerst der ökumenische Festgottesdienst und dann der Festakt statt. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme eingeladen. Festgottesdienst und Festakt werden live gestreamt und in die reformierte Kirche übertragen, wo zusätzliche Sitzplätze zur Verfügung stehen.